## 3. Bundesliga Damen Süd

BSC Rapid Chemnitz : TuS Fürstenfeldbruck II
Sonntag, 24.09.2023, 14:00 Uhr

# BSC Rapid Chemnitz siegt knapp gegen TuS Fürstenfeldbruck II

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeberinnen des BSC Rapid Chemnitz am vergangenen Sonntag in der 3. Bundesliga Damen Süd beim 6:3 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams setzte Lara Neubert. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Edina Toth nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Toth / Riliskyte gelang es Schultz / Brüller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Burandt / Felbermeier war für Neubert / Schädlich letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Edina Toth und Stefanie Felbermeier, das Edina Toth letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Emilija Riliskyte gegen Milena Burandt verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Lange mit Luna Brüller kämpfen musste Lara Neubert in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Mit nur einem Satzverlust ging Sophie Schädlich gegen Lea-Marie Schultz durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des BSC Rapid Chemnitz und des TuS Fürstenfeldbruck II. Nicht einen Satzgewinn überließ Edina Toth ihrer Gegnerin Milena Burandt beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Emilija Riliskyte bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Stefanie Felbermeier. Kaum Chancen ließ Lara Neubert daraufhin beim 11:5, 11:6, 11:8 ihrer Gegnerin Lea-Marie Schultz. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des BSC Rapid Chemnitz geht es nun im nächsten Spiel am 21.10.2023 gegen den DJK Sportbund Stuttgart, während der TuS Fürstenfeldbruck II am 01.10.2023 gegen den SSV Schönmünzach antritt.

**Statistik:**
**BSC Rapid Chemnitz**
Doppel: Toth / Riliskyte 1:0, Neubert / Schädlich 0:1
Einzel: E. Toth 2:0, E. Riliskyte 0:2, L. Neubert 2:0, S. Schädlich 1:0
**TuS Fürstenfeldbruck II**
Doppel: Schultz / Brüller 0:1, Burandt / Felbermeier 1:0
Einzel: M. Burandt 1:1, S. Felbermeier 1:1, L. Schultz 0:2, L. Brüller 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2023 (16:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*